

St. Gallen, 6. Januar 2025

Weiter geht's! Trockensteinmauersanierung und ökologische Aufwertungsmassnahmen beim Freudenberg in Bad Ragaz

Im letzten Winterhalbjahr starten die Sanierungsarbeiten an den Trockensteinmauern beim Freudenberg in Bad Ragaz. Mit der Wiederinstandstellung der verfallenden Mauern sowie diversen ökologischen Aufwertungsmassnahmen wird der landschaftliche und ökologische Wert des Freudenbergs erhalten und gefördert. Im Januar 2025 werden die nächsten baufälligen Mauern saniert.

Der Freudenberg ist mit seiner imposanten Burgruine und dem wunderschönen Rebberg ein Wahrzeichen von Bad Ragaz. Er ist von vielen abwechslungsreichen Trockensteinmauern durchsetzt. Nebst diversen Stützmauern zur Landschaftsterrassierung bestehen auch mehrere auffällige, freistehende Trockensteinmauern sowie eindrucksvolle Stützmauern auf Felsköpfen im Gebiet Freudenberg. Trockensteinmauern sind ein wertvolles Landschaftselement in Rebbergen und typisch für die Kulturlandschaft im Sarganserland. Sie sind Zeugen eines uralten Handwerks und jahrelanger Bewirtschaftung und bieten Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten.

Einige Trockensteinmauern am Freudenberg sind in einem schlechten Zustand. Die Instandstellung lässt sich durch die Grundeigentümer alleine nicht bewerkstelligen, denn diese Arbeiten sind enorm aufwändig und erfordern spezifisches Fachwissen. Pro Natura St.Gallen-Appenzell setzt sich dafür ein, dass solche wertvolle Kultur- und Landschaftsgüter erhalten bleiben und ihr ökologischer Wert erhöht wird. In Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und der Firma Gemma Trockenmauern und Gärten hat Pro Natura St.Gallen-Appenzell ein Sanierungsprojekt für die Trockensteinmauern beim Freudenberg erarbeitet. Dieses wird von 2024-2026 jeweils im Winterhalbjahr umgesetzt. Die ersten Mauern wurden im Januar und Februar 2024 saniert. Ab Januar 2025 werden weitere Mauern saniert. Ausserdem werden diverse ökologische Aufwertungsmassnahmen umgesetzt. So werden entlang der sanierten Mauern Krautsäume angelegt, auf dem ganzen Rebberg Gehölzgruppen gezielt für Kleintiere aufgewertet und Nisthilfen für die seltenen Brutvogelarten Wiedehopf und Wendehals erstellt. Ausserdem werden einzelne Kirschbäume gepflanzt.

Das Projekt wird finanziell unterstützt von der Golf Natura Stiftung, dem Fonds Landschaft Schweiz, der Dr.Bertold Suhner-Stiftung, der Ortsgemeinde Bad Ragaz, der Politischen Gemeinde Bad Ragaz, Pro Natura sowie den beiden Grundeigentümern.

Haben Sie Lust beim Projekt mitzuwirken? Sie können gerne mit Ihrer Schulklasse oder Ihrem Verein bei der Sanierung und ökologischen Aufwertung mithelfen! Melden Sie sich gerne unter info-sga@pronatura.ch.

(2'664 Zeichen)

Auskunftsperson

- Samuel Häne, stv. Geschäftsführer Pro Natura St.Gallen-Appenzell
info-sga@pronatura.ch, 071 511 49 90



Trockensteinmauer beim Freudenberg in Bad Ragaz. Foto: Stefan Spörri.



Die imposante Burgruine Freudenberg mit dem Rebberg. Foto: Pro Natura St.Gallen-Appenzell.

